



Der Truck des europäischen Stationenwegs macht diese Woche Halt in Wildhaus.

zVg

# In Erinnerung an Zwinglis Wirken

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 500 Jahre Reformation macht der Europäische Stationenweg vom 21. bis 22. Dezember 2016 Halt in Wildhaus. Unter dem Titel «Wir Menschen sind Geborene» wird im Geburtsort von Huldrych Zwingli ein vielseitiges Programm geboten.

**Wildhaus** Wenige historische Ereignisse haben europaweit so viel verändert wie die Reformation. Das gesellschaftliche Erdbeben, das vor 500 Jahren von Wittenberg, Zürich, Genf und vielen anderen Orten ausging, hat das Miteinander Europas verändert. Von Europa aus strahlte diese Bewegung auf andere Kontinente, prägte Kulturen und Regionen.

Ab November 2016 verbindet der unter dem Motto «Geschichten auf Reisen» stehende «Europäische Stationenweg wichtiger Reformationsstädte» 68 Orte in ganz Europa – von Genf bis Wittenberg. Vom 21. bis 22. Dezember macht das Geschichtenmobil Halt in Wildhaus und bietet unter dem Titel «Wir Menschen sind Geborene» eine Vielzahl von spannenden Programmpunkten an.

## Geburtsort des Schweizer Reformators Huldrych Zwingli

Der Reformator Huldrych Zwingli, Sohn von Ulrich Zwingli und Mar-



Huldrych Zwingli.

zVg

garetha Meili, wurde 1484 in Wildhaus geboren; hier hat er die ersten Lebensjahre verbracht und später als Priester seine erste Messe gefeiert. Später entwickelte er seine reformatorische Theologie, die er als Leutpriester in Zürich öffentlich vertrat. Er hat damit die Reformation der Schweiz entscheidend geprägt. Wildhaus wurde als Stationenhalt des Europäischen Stationenwegs zu 500 Jahre Reformation gewählt, weil sich die Reformation in der Schweiz auch auf dem Lande entwickelt hat und das Toggenburg immer konfessionell gemischt geblieben ist.

## Vielseitiges Programm

Mittels dem Geschichtenmobil beim Mehrzweckgebäude Chuchitobel wird die lokale Geschichte der Reformation aufgezeigt und ist für die Besucher individuell erlebbar. Der Truck wird am Mittwochabend, 21. Dezember gemeinsam mit der Bür-

germusik Wildhaus feierlich begrüsst. Anschliessend wird um 20 Uhr der Film «Huld und Schuld» zum Musical der Kantonsschule Wattwil vorgeführt.

Auch am Donnerstag, 22. Dezember ist das Geschichtenmobil geöffnet und ausserdem kann das Zwingli Geburtshaus und die dazugehörige Sonderausstellung im Hotel Alpenblick frei besichtigt werden.

Unter dem Titel «Wir Menschen sind Geborene» laden die Organisatoren ab 10 Uhr zu öffentlichen Workshops und Präsentationen ein. In diesem Rahmen spricht Dr. Ina Praetorius über die Geburtlichkeit des Lebens, die Hebamme Luzia Brand erzählt aus ihrer Tätigkeit, Pfarrer Walter Hehli vermittelt Episoden der Toggenburger Reformationgeschichte, das Schulprojekt zum Thema Reformation wird präsentiert und es findet ein ökumenisches Podiumsgespräch statt. Um 17.45 steht den Interessierten die Vesper-Andacht mit Pfarrer Tobias Claudy offen. Abgerundet wird der Tag mit einer traditionellen Stubete im Chuchitobel mit verschiedenen musikalischen Mitwirkenden, Tanz, Grussworten und gemütlichem Beisammensein. Das detaillierte Programm ist unter [www.toggenburg.org/stationenweg](http://www.toggenburg.org/stationenweg) ersichtlich. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht erforderlich.

pd